

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23  
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Montag, 4. August 1958

Nummer 215

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heifer
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur  
 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

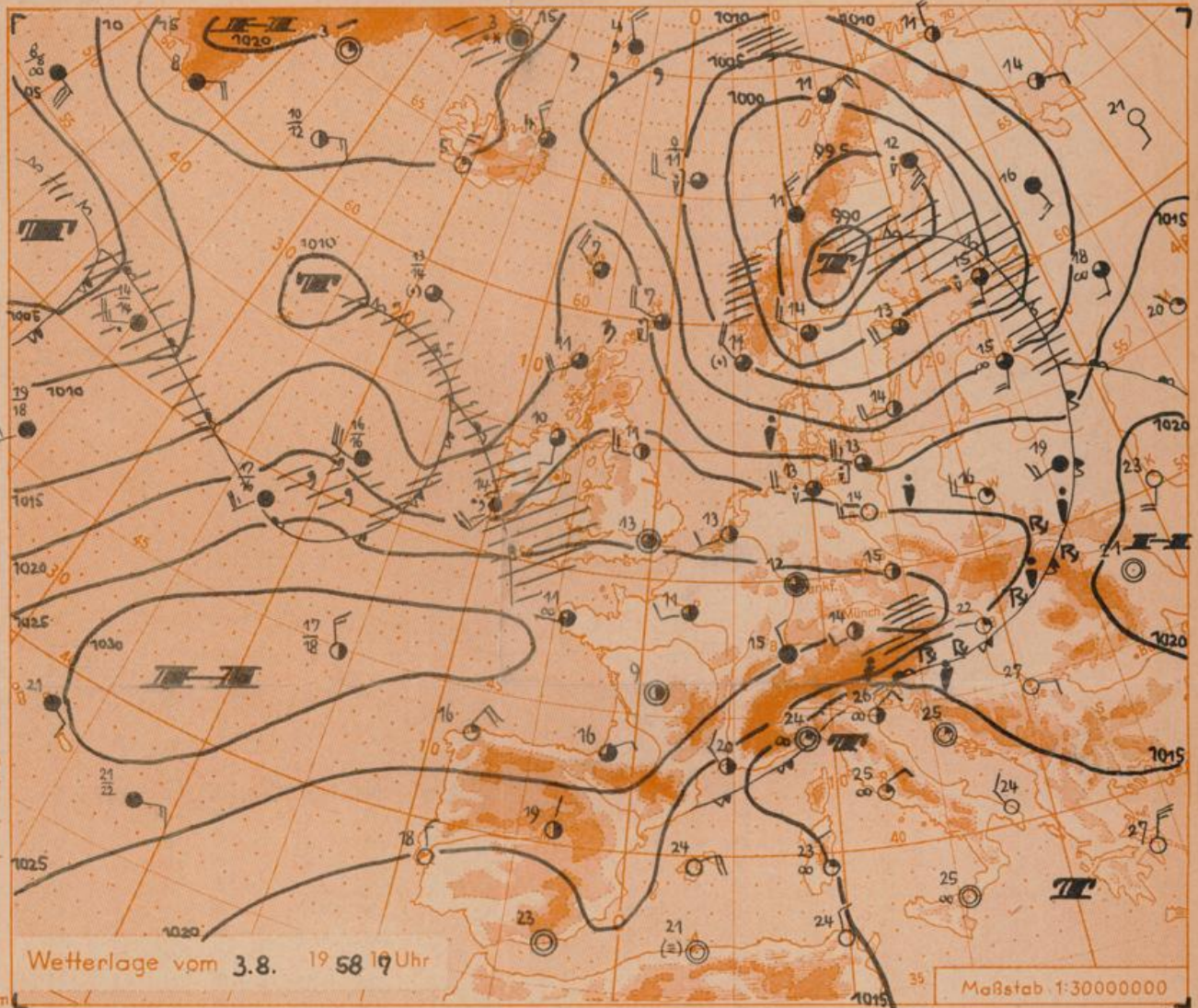
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ▲▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲▲ Okklusion
  - Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

100 100 mm ≈ 750 mm  
 1mm Niederschlag = 1/qm



**Übersicht:** Die am Wochenende eingeflossene kühlere Meeresluft ist besonders im Südosten unseres Bereiches immer noch wetterwirksam. Allmählich setzt sich jedoch der Einfluss eines Hochdruckkeils, der sich von den Azoren nach Mitteldeutschland erstreckt, mehr und mehr durch. Ausläufer der vom Nordatlantik nach Skandinavien ziehenden Tiefdruckgebiete werden uns zunächst nur wenig beeinflussen.

**Vorhersage für Montag, den 4. August 1958, ausg. am 4.8.1958, 7 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Im Südosten noch stärker bewölkt mit einzelnen Niederschlägen, sonst teils wolkig, teils aufgeheitert und im wesentlichen trocken. Bei schwacher Luftbewegung wieder etwas wärmer, Mittagstemperaturen im Südosten unter, im übrigen Gebiet um 20 Grad.

**Weitere Aussichten:** Zunächst überwiegend freundlich und wieder etwas wärmer, später erneut aufkommende Unbeständigkeit.

By.